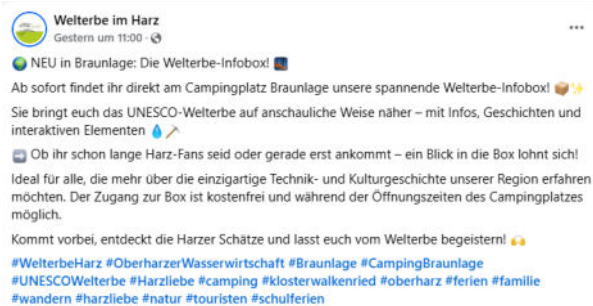


Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de



23. Altbergbau-Kolloquium 2025 (374 Klicks)

Die Veranstaltungsreihe wird getragen von Fachinstituten von deutschen und österreichischen Hochschulen und dem Arbeitskreis 4.6 „Altbergbau“ der DGGT (Deutsche Gesellschaft für Geotechnik) in Kooperation mit dem DMV (Deutscher Markscheider-Verein). Mit dieser Veranstaltung wird an die zwischen 2001 und 2024 nahezu jährlich stattgefundenen Altbergbau-Kolloquien in Freiberg, Clausthal/Goslar, Leoben, Aachen, Breslau, Krakau, Gelsenkirchen und Essen angeknüpft, welche jeweils eine große Besucherresonanz verzeichneten.

Zielgruppe für das Kolloquium sind Beschäftigte aus den Bereichen Geotechnik, Markscheidewesen, Bergbau, Geologie und Bauingenieurwesen von Behörden, Ingenieurbüros sowie Lehr- und Forschungseinrichtungen. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, neue Ergebnisse, Erkenntnisse, Arbeitsmethoden sowie technische Lösungen auf dem Gebiet der Erkundung, Bewertung, Sicherung und Verwahrung von Altbergbau und sonstigen nachbergbaulichen Tätigkeiten vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen.



Themenschwerpunkte des 23. Altbergbau-Kolloquiums

- Erkundung, Bewertung und Dokumentation
- Sicherung und Verwahrung
- Monitoring
- Grubenwasseranstieg
- Altbergbau international
- Nachnutzung von über- und untertägigem Altbergbau
- Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte

Veranstaltungsort

Die **Vortragsreihe** findet in einzigartiger Ambiente der Kaiserpfalz statt:

Kaiserbleek 6, 38640 Goslar.

Diese ist fußläufig von der Altstadt aus erreichbar.

Der traditionelle **bergmännische Abend** findet am Rammelsberg statt:

Bergtal 19, 38640 Goslar.

Dieser ist entweder zu Fuß oder über die Stadtbuslinie 803 und Taxi.

Donnerstag, 06. November 2025 - Freitag, 07. November 2025 (Ortszeit)

Veranstaltungsort: Kaiserbleek 6, 38640 Goslar, Deutschland

<https://www.bergbau.tu-clausthal.de/veranstaltungen/23-altbergbau-kolloquium>

„Holz ist ein Bedürfnis im Bergbau ...“

https://www.academia.edu/11859791/Holz_ist_ein_Bed%C3%BCrfnis_im_Bergbau_Holzverwendung_in_den_hochmittelalterlichen_Silberbergwerken_von_Dippoldiswalde_Sachsen?email_work_card=view-paper

49. Mineralien- und Fossilienbörse

Samstag 27.09.2025

10:00 – 17:00 Uhr

Stadthalle

Berliner Straße 6

38678 Clausthal, Zellerfeld

Ansprechpartner:

Jutta Mathy

05326/8136

MZ+ Neuer Hohlraum unter Hettstedt entdeckt

Der Hohlraum soll vom Altbergbau stammen und rund 750 Kubikmeter groß sein.

Von Tina Edler 02.07.2025, 19:00

<https://www.mz.de/lokal/hettstedt/neuer-hohlraum-unter-hettstedt-entdeckt-4076605>

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76



Andreas PAWEL

Schächte und Stollen im Hüttenröder Bergrevier – Eine Generalbefahrung
Hüttenröder Edition Nr. 9 herausgegeben vom Bergverein zu Hüttenrode e.V. (Hrsg.)
268 Seiten, zahlreiche z.T. großformatige Karten, Abbildungen und Tabellen, Format:
31x23,5cm, Hüttenrode / Plauen 2025. Druck: Satzart oHG, 08525 Plauen, ISBN
978-3-00-081785-4.

Erhältlich im Buchhandel oder beim Bergverein Hüttenrode zum Preis von 39 € zzgl.
Versand.

Nach dem Erscheinen der *Hüttenröder* Edition Nr. 8 „Grube Braunesumpf -
Vergessener Schatz im Harz“ im Jahr 2020 liegt nun mit dem 9. Band eine nahezu
monographische Ergänzung vor, die erstmalig eine umfassende Bestandsaufnahme
aller montanhistorisch bedeutsamen Objekte im Hüttenröder Bergrevier darstellt.
Dass dies gelang, ist dem Jahrzehnte langen Wirken des Bergvereins zu Hüttenrode zu
verdanken, der die Sachzeugnisse des Montanwesens bei Hüttenrode unter und
über Tage erforscht, bewahrt und erhält. Damit gelingt es, das bergmännische
Wissen und seine Traditionen auch als Kulturgut lebendig zu halten und in das
Bewusstsein einer interessierten Öffentlichkeit zu rücken.

Das Buch beschreibt rund 20 Kleinstreviere in und um Hüttenrode. Viele Objekte der
großen Zeit des „Blankenburger Barock-Bergbaus“ wurden bereits vor mehr als
hundert Jahren aufgegeben und vergessen. Die Ergebnisse intensiver Archivstudien
und vor Ort Erkundungen des Bergvereins lassen ihre Bedeutung oft in einem ganz
neuen Licht erscheinen.

Auch wenn die Erzvorkommen des *Elbingeröder* Komplexes nicht für Edelmetalle,
Seltenerd-Elemente, Lithium- oder andere Hightech-Mineralie berühmt sind, haben
aktuelle Forschungen des Bergvereins z.B. Spuren einer bislang unbekannt
Kobaltvererzung nachgewiesen.

Damit ist die „Generalbefahrung des Hüttenröder Bergreviers“ jedoch noch nicht
beendet. Der deutsche Germanist Johann Christoph Adelung definierte 1793 diesen
Vorgang als „Hauptuntersuchung der Berggebäude, welche jährlich von dem
Bergamte geschieht“. Die *Hüttenröder* Edition Nr. 9 geht über diese Definition weit
hinaus. Neben dem i.W. auf die Eisenerzgewinnung gerichteten Bergbau lockern
Kapitel zur historischen Nutzung weiterer Rohstoffe oder technisch-wissenschaftliche
Exkurse die Lektüre auf. Der Leser erfährt spannende Details zur Marmorgewinnung
am *Krockstein*, zur Wasserversorgung oder zur glücklicherweise erfolglosen
Uransuche der Nachkriegsjahre. Nicht nur dem touristischen Besucher werden die
Entstehung und Besonderheiten des Blauen Sees im ehemaligen Revier *Garkenholz*
anschaulich vermittelt. Garniert werden diese Ausführungen mit zahlreichen und zum
Teil derben Anekdoten, wie dem Kuriosum der Namensgebung „Würstchenschacht“,
als in den 1944, mitten im Krieg, eine Fehlcharge Halberstädter Würstchen entsorgt
wurde. Mit erfrischender Ironie werden auch Ereignisse aus der Zeit der
Planwirtschaft beleuchtet, nicht selten nach dem Motto „Planung ist Ersatz des
Zufalls durch den Irrtum.“

Herausragend ist die reiche Ausstattung der Edition mit z.T. meisterhaften
Aufnahmen aus dem heute noch zugänglichen Altbergbau. Diese Bildauswahl
ermöglicht unmittelbare Einblicke in die Arbeitswelt vor Ort und ihre technischen
Entwicklungen bis hin zu den aktuellen Verwahrungsarbeiten. Ergänzend tragen viele
bislang unbekannt und historisch wertvolle Bilddokumente zur Abrundung des
gelungenen Gesamteindrucks bei.

Wie immer gibt es bei einem montanhistorischen „Rundumschlag“ auch einige
Wermutstropfen. So führte ein tückisches Textverarbeitungsprogramm nicht selten zu
missverständlichem Ausdruck (z.B. verschlossen statt verschossen). Hinzu kommen
die leider recht zahlreichen Dopplungen und einige Sach- und Schreibfehler. Beinahe
akademisch-lehrbuchhaft mutet das mit 23 Druckseiten ungewöhnlich ausführliche
Glossar („Die Sprache des Bergmanns“) an. Bei näherem Hinsehen hätte hier eine
Strafung einige Druckseiten einsparen können, weil zahlreiche erläuterte Begriffe
keinen Bezug zum Inhalt des Buches haben. Ein gründlicheres Lektorat hätte
deshalb an manchen Stellen sicherlich gutgetan. Bedauerlich sind auch die oft sehr
sparsamen Bildunterschriften, die dem Bedürfnis des interessierten Lesers und
insbesondere dem heutigen Leseverhalten der Generation Z nicht gerecht werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die *Hüttenröder* Edition Nr. 9 in erster Linie
eine willkommene Ergänzung zu den bereits erschienenen Abhandlungen bildet.
Dabei erhebt das Buch keinen Anspruch auf exakte Wissenschaft, sondern bündelt
die Montangeschichte mit ihren Randgebieten von ihren Wurzeln her und in ihrer
sozial-zwischenmenschlichen Einbettung. Diese Bestandsaufnahme ist sehr
weitgehend gelungen. Nicht zuletzt sind auch die großzügige Verarbeitung und der
moderate Preis des Buchs hervorzuheben. Der neuen *Hüttenröder* Edition ist
deshalb eine weite Verbreitung zu wünschen.

Klaus Stedingk (Goslar)



RÖHRIGSCHACHT WETTELRODE

Am 5. Dezember 2025 sind alle Freundinnen und Freunde des Röhrigschachtes und des Bergbaus eingeladen, gemeinsam mit
uns das Fest zu Ehren der Heiligen Barbara auf dem Röhrigschacht zu begehen.

Zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Pohlmann, Pfarrer Jörg Bahre und dem Projektchor der
Kantorei Sangerhausen unter Leitung von KMD Martina Pohl fahren wir um 17 Uhr bis in 283m Tiefe zum Füllort ein.

Mit der Feier über Tage in der festlich geschmückten Maschinenhalle und einem Bergmannsschmaus in gemütlicher Runde
klingt der Abend um 21 Uhr aus.

Seilfahrt: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Ende: 21 Uhr

Infos & Service:

Wir bitten um Voranmeldung in der Tourist-
Information:
03464 19433 oder im
Bergbaumuseum:
03464 587816
info@roehrig-schacht.de

Barbarafeier

ReMining 2025, Freiberg, Germany (263 Klicks)

Dieses Jahr möchte recomine Ihnen ein neues
Veranstaltungsformat vorstellen. Wir planen
erstmalig eine dreitägige Konferenz mit dem
Namen „ReMining2025“ mit spannenden
Keynote-Vorträgen, Projektergebnissen aus dem
Bündnis und interessanten Exkursionen in Freiberg
und im Erzgebirge.



Mittwoch, 27. August 2025 12:30 - Freitag, 29. August 2025 15:00 (Ortszeit)
Veranstaltungsort: Alte Mensa | Petersstraße 5 | Freiberg

Agenda zum Download:

<https://www.recomine.de/wp-content/uploads/2025/06/Agenda-ReMining2025.pdf>

Bitte beachten Sie, dass die Konferenzsprache Englisch ist.

Europe's Lithium Paradox | Trailer | Coming Soon

<https://www.youtube.com/watch?v=JM0RljwzV0>

Radtour 1 am 19.07.: Von der Zeche Ewald in Herten zur neuen Zeche Westerholt.

https://www.route-industriekultur.ruhr/aktuelles/sommertouren-2025-tour-1/?fbclid=IwY2xjawLVdYdleHRUA2FlbQIxMABicmlkET-BwSzV5dGlpSElybnNGYTRFAR5UCRwVfkEyufherkZCiy-w-UuUICp9N_ZdhZ4eBV1EgGNk-RHCK8HPrXAUww_aem_2SU96dFZxmyPYa8e7B4KUA



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

**Kassel25, Tagung zum Thema
Grubenwasser und Wasser der
Salzförderung**
(105 Klicks)

kassel25
documenta Stadt Kassel 2025

Herzlich willkommen zur **kassel25**, der deutschen Fachtagung zum Thema Grubenwasser und Wasser aus der Salzgewinnung mit internationalem Charakter. Wir freuen uns, Sie vom 3. bis 5. September 2025 nach Kassel einladen zu dürfen.

Themen

Einen Schwerpunkt gibt es keinen – mögliche Themen sind

- Tiefbau
- Tagebau
- aktiver Bergbau
- Nachbergbau
- Monitoring
- Dokumentation
- Grubenwasserreinigung
- Nutzung von Grubenwasser (z.B. Geothermie, Valorisation)
- organische Schadstoffe
- Wasser aus dem Salzbergbau
- rechtliche Fragen
- Grubenwasser und Mikrobiologie
- Grubenwasser, Industrie 4.0 und künstliche Intelligenz
- Valorisation von Grubenwasser und Circular Economy

Ablauf

Die komplette Veranstaltung (Lehrgänge, Icebreakerparty, Vorträge) findet in den Räumen Tagungszentrum Kassel (im Haus der Kirche) statt.

Mittwoch, 03. September 2025 08:30 - Freitag, 05. September 2025 15:00 (Ortszeit)

Veranstaltungsort: Tagungszentrum Kassel (im Haus der Kirche), Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel, Deutschland

Inomas Wasches Beitrag



Landesverband der Bergmanns-; Hütten- und Knappenvereine
20 Std. · 🌐

➤ Tag des Bergmanns auf dem Röhrigschacht – gelebte Tradition erleben!

📅 Sonntag, 13. Juli 2025

🕒 09:30 – 16:00 Uhr

📍 Röhrigschacht Wettelrode

Ein Festtag zu Ehren der Bergleute – mit feierlichem Aufmarsch, Musik und bergmännischer Verbundenheit. Ein echtes Highlight für alle, die sich für Brauchtum und Geschichte interessieren!

📌 Programm im Überblick:

- 09:30 Uhr: Aufstellung der Vereine
- 09:45 Uhr: Abmarsch der Bergmannsvereine
- Begrüßung und feierliche Übergabe der Fahnenstiefeln
- Musikalisches Unterhaltungsprogramm am Schacht

👉 Ideal für Familien, Traditionsfreunde und alle, die den Bergbau im Harz hautnah erleben möchten.

📞 Weitere Infos: www.roehrigschacht.de oder Tel. 03464 587816

#TagDesBergmanns #Röhrigschacht #Bergbautradition #Bergparade #Wettelrode #Harz #Südharz #BrauchtumErleben #HeiligeBarbara #TraditionBewahren



schon mal vormerken:

Sonntags-Matinee: Warum war das Harzer Silber sogar dem Gold überlegen?

31. 08. 2025 11:00

VIDEORAUM/LESUNG | BERGBAU/INDUSTRIEKULTUR

Ein wiederkehrendes Vortragsformat am Weltkulturerbe Rammelsberg. Allgemein würde sich heute wohl jeder für Gold entscheiden, wenn es darum geht, wie man sein Geld am besten anlegt. Doch nicht immer galt diese Regel. Im Mittelalter dominierte in Europa das Silber. Handel und Wirtschaft florierten. Grundlage für den Warenaustausch ist eine starke, zuverlässig verfügbare Währung. Gold aber war nördlich der Alpen schwer zu beschaffen, so dass letztlich die Münzen knapp wurden. Einen Ausweg fand Karl der Große mit einer Münzreform - weg vom Gold hin zum Silber. Genau zur richtigen Zeit für den Harz! Silbervorkommen wie am Rammelsberg, im Oberharz oder auch Erzgebirge erlebten eine rege Nachfrage nach dem edlen Metall. Doch Schwankungen prägten das Geschäft, u. A. verursacht durch schlechtere Förderbedingungen, problematische Wasserhaltung, Epidemien, Kriege und durch Konkurrenz aus Südamerika. Spanien überschwemmte im 15. Jh. den Markt mit Silber aus seinen Kolonien in Südamerika. Lange dominierte Silber dennoch das Münzwesen, es fand sich aber auch in Juwelen, Leuchtern, Geschirr und Besteck. Heute ist Tafelsilber aus der Mode und nur Sammlerminzen bestehen noch aus Silber. Dennoch ist der Silberpreis hoch. Wo liegen heute Anwendungen des Silbers? Für die hohe Silbermachfrage steht z.B. die Solartechnik. Angesichts der guten Recyclerbarkeit des Silbers kann es also durchaus sein, dass eine heutige Solarzelle Leitbahnen aus Harzer Silber trägt.

Referent:in: Dr. Catrin Kammer
Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg, Videoraum
Datum: 31. August
Zeit: 11:00 Uhr
Der Eintritt ist frei.



Der Rammelsberg: zunächst für die Besucher desselben ...
- Seite 3

Carl Koch · 1837

https://www.google.de/books/edition/Der_Rammelsberg/vnbJ5tAgdKUC?hl=de&gbpv=1&dq=rammelsberg&pg=PA3&printsec=frontcover

Ulmer Münster, Bergwerk, Tiefenhöhle

Kühle Orte bei Hitze: Diese Möglichkeiten gibt es im Raum Ulm und Ostwürttemberg

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/ulm/kuehle-orte-tiefer-stollen-bergwerk-hoehle-muenster-100.html>

Für die kleinen Schätze des Bergbaus – Hohensachsener Bergwerk bekommt ein kleines Museum im Ortskern – Stadt baut Raum im Rathaus aus

<https://viernheim-online.de/wordpress/fuer-die-kleinen-schaetze-des-bergbaus-hohensachsener-bergwerk-bekommt-ein-kleines-museum-im-ortskern-stadt-baut-raum-im-rathaus-aus/>

Kalkwerk Lengfeld – Licht und Schatten im weißen Berg

<https://www.ardmediathek.de/video/der-osten-entdecke-wo-du-lebst/kalkwerk-lengfeld-licht-und-schatten-im-weißen-berg/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9zZW5kdW5nLzI4MjA0MC81MTMOODAtNTAxMTEQ>

Besucherbergwerk Silbergründle - Seebach im Achertal

<https://bergwerk-seebach.de/Home>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

»Als Bodenschätze noch wertvoll waren: BR 56.20 in Echte

<https://db58.de/2011/03/31/br-56-bw-kreienzen-erz-grube-echte/>

Die Fahrkünste im Freiburger Revier mit besonderer Berücksichtigung des Fahrkunstunglücks vom 29. Februar 1880 auf dem Abrahamschacht der Himmelfahrt Fundgrube.

von

Jens Pfeifer

[https://www.untertage.com/downloads/Die_Fahrku-
enste_im_Freiburger_Bergrevier.pdf](https://www.untertage.com/downloads/Die_Fahrku-
enste_im_Freiburger_Bergrevier.pdf)

Workshop 2011

14. Internationaler Montanhistorik-Workshop 2011

Annaberg-Buchholz, Deutschland

28.9. - 3.10.2011

Exkursionen:

[https://montanhistorik.de/index.php/de/die-alten-
workshops/workshop-2011/exkursionen/alle-exkursi-
onen](https://montanhistorik.de/index.php/de/die-alten-
workshops/workshop-2011/exkursionen/alle-exkursi-
onen)



Zur Vorgeschichte

der
Königl. Bergakademie zu Clausthal.

https://www.gbv.de/dms/clausthal/E_TEXTE/1899.pdf

Vergessene Zeiten und Orte in NRW ist in Siegen · Folgen
1. Juli um 14:14 ·

Die Siegener Bergwerke – Geschichte, Bedeutung und Vermächtnis einer jahrhundertalten Bergbauregion

Einleitung

Wer an Siegen denkt, denkt heute oft an die Universität, das Apollo-Theater oder an das grüne Siegerland. Doch tief unter den Wäldern und Hügeln dieser Stadt liegt ein Erbe verborgen, das über Jahrhunderte hinweg die Region prägte: der Bergbau. Die Siegener Bergwerke waren einst Herzstück einer florierenden Montanindustrie und machten das Siegerland zu einem der ältesten und bedeutendsten Bergbauregionen Europas.

Frühgeschichte des Bergbaus im Siegerland

Bereits in der keltisch-römischen Zeit, also um etwa 500 v. Chr., wurde im Siegerland Erz abgebaut. Archäologische Funde wie Schlackenhalde und alte Schmelzplätze belegen den frühen Eisenerzabbau in der Region. Die Kelten nutzten die Eisenerze zur Herstellung von Werkzeugen und Waffen. Mit der römischen Expansion kam es zu einer intensiveren Nutzung der Bodenschätze. Im Mittelalter wurde der Bergbau systematisch betrieben. Um das Jahr 1000 herum tauchen erste urkundliche Erwähnungen von Gruben im Raum Siegen auf. Die Grafen von Nassau förderten den Bergbau aktiv, insbesondere durch die Verleihung von Bergfreiheiten, die es freien Bürgern erlaubten, selbst Bergwerke zu betreiben – ein früher Wirtschaftsmotor.

Blütezeit im 16. bis 19. Jahrhundert

Mit dem technischen Fortschritt in der Frühen Neuzeit wuchs die Bedeutung des Siegerländer Bergbaus. Das 16. Jahrhundert war eine wahre Blütezeit. Der Einsatz von Wasserkraft zum Antrieb von Pochwerken und Pumpen ermöglichte tiefere Schächte. Aus dieser Zeit stammt auch der Begriff „Grube“, der bis heute für die Bergwerke der Region verwendet wird.

Im 18. und 19. Jahrhundert wuchs das industrielle Interesse am Siegerländer Erzbergbau stark. Die Region war reich an Spateisenstein, einer besonders reinen Form des Eisenerzes, die ideal zur Weiterverarbeitung in Hochofen war. Dies führte zur Errichtung zahlreicher Eisenhütten und Förderanlagen.

Die industrielle Revolution brachte Dampfmaschinen, verbesserte Schmelztechniken und die Eisenbahn – was wiederum den Erzabbau und -transport erheblich erleichterte. In dieser Zeit zählten die Gruben im Raum Siegen zu den produktivsten in ganz Preußen.

Bedeutende Gruben und Anlagen

Einige der bekanntesten Bergwerke der Region waren:

Grube Stahlberg in Müsen: eine der ältesten nachgewiesenen Gruben, bereits im 13. Jahrhundert erwähnt.

Grube Eisenerzher Zug bei Eisfeld: förderte über viele Jahrhunderte hinweg Eisenerz und wurde erst im 20. Jahrhundert stillgelegt.

Grube Nikolaus bei Weidenau: ein bedeutendes Beispiel für die Industrialisierung des Bergbaus im 19. Jahrhundert.

Grube Landeskronen: bekannt für ihre geologische Vielfalt und ihre hervorragende Erhaltung.

Diese Gruben waren nicht nur Produktionsstätten, sondern auch Zentren des technischen Fortschritts. Viele Innovationen im Bergbau und Hüttenwesen wurden hier erprobt und weiterentwickelt.

Niedergang und Ende des aktiven Bergbaus

Trotz aller Fortschritte konnte sich der Siegerländer Bergbau langfristig nicht gegen internationale Konkurrenz behaupten. Ab den 1960er Jahren setzte ein rapider Niedergang ein, insbesondere durch billigere Importe aus dem Ausland und den Rückgang der Eisennachfrage.

1974 wurde mit der Schließung der Grube Füsseberg bei Daaden der letzte große Förderbetrieb eingestellt. Damit endete eine über 2.500 Jahre währende Bergbautradition.

Das Erbe des Bergbaus heute

Obwohl die Schächte heute stillgelegt sind, lebt die Erinnerung an den Bergbau in Siegen und Umgebung weiter:

Bergbaumuseen, wie das Museum Wilsdorf oder das Technikmuseum Freudenberg, bewahren das technische Wissen und zeigen eindrucksvolle Exponate.

Besuchergruben, wie die Grube Bindweide oder der Altenbergstollen, ermöglichen es, den Bergbau hautnah zu erleben.

Viele Wanderwege führen entlang ehemaliger Halde, Stollen und Pingens und sind mit Schautafeln versehen.

Historische Förderanlagen, Maschinenhäuser und Halde wurden unter Denkmalschutz gestellt und zeugen vom einstigen Reichtum der Region.

Fazit

Die Siegener Bergwerke sind weit mehr als ein Kapitel lokaler Industriegeschichte – sie sind ein Symbol für Erfindergeist, Durchhaltevermögen und den Wandel der Zeit. Ihre Spuren prägen das Siegerland bis heute – nicht nur geologisch, sondern auch kulturell und emotional. Der Bergbau hat die Menschen hier geformt, wie sie ihr Land geformt haben.

Wer durch die Hügel des Siegerlands wandert, läuft nicht nur durch eine idyllische Landschaft, sondern über ein Stück deutsche Industriegeschichte – verborgen unter Wäldern und Wegen.



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Sonntag, 16. November 2025 um 11:00

1. Internationale Grubenlampenbörse

Fürst-Leopold-Platz 1-8, 46284 Dorsten, Germany



<https://bergwerk-hallwangen.de/>

Bergbauergangenheit in einer App entdecken

https://www.wa.de/lokales/bergkamen/stadtgeschichte-bergkamen-bergbauergangenheit-in-einer-app-entdecken-93814512.html#google_vignette



20. September 2025

4. Müsener Berggeschrey
Vorträge und Exkursionen zur Montangeschichte
im nördlichen Siegerland

Tagungsort: Stift Keppel Hilchenbach-Allenbach

16. November – 07. Dezember 2025

„Frosch & Glonk“
Sonderausstellung „Historische Siegerländer
Grubenlampen“ im Museum & Führungen durch
das Besucherbergwerk im Schein der alten
Öllampen

<https://www.stahlbergmuseum.de/>

🇩🇪 Nach Großbrand: Bergbau-Museum Bochum rettet Essener Abi-Ball

<https://www.waz.de/lokales/essen/article409411621/nach-grossbrand-bergbau-museum-bochum-rettet-essener-abi-ball.html>

Bergwerke, die wenig bekannt oder gänzlich unbekannt sind

Aus den Eingeweiden mühsam das Eisen herausgezogen

<http://www.wisoveg.de/wisoveg/heimatkalender-eu/konrads/bergwerke.html>



https://www.google.de/books/edition/Die_Berg_und_H%C3%BCttenkuppen_des_K%C3%B6nigreichs_Sachsen/v=1&dq=die+berg+und+h%C3%BCttenkuppen+1830&pg=PP7&printsec=frontcover

Vergessenes Unglück: Skulpturen sollen an tote Bergleute und ihre Familien erinnern

30.06.2025, 19:00 Uhr

https://www.wa.de/lokales/bergkamen/bergbaukatastrophe-vergessenes-unglueck-skulpturen-sollen-an-tote-bergleute-und-ihre-familien-erinnern-93810376.html#google_vignette



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Bild • Folgen
37 Min. · 4

Dieser Weltraum-Klumpen könnte Millionen kosten! Wer schon immer davon geträumt hat, ein echtes Stück vom Mars im Regal liegen zu haben, bekommt jetzt die Gelegenheit seines Lebens – vorausgesetzt, das Portemonnaie ist dick genug.

<https://on.bild.de/4eDoMB8>



**Dieser Mars-Brocken
soll für Millionen
versteigert werden**
Das Gestein ist auf der Erde eine echte Rarität

Kumpeltreffen Hückelhoven Museum Mineralien Bergbaufreunde ✨ Juni 25 Es war MEGA 🍷

https://www.youtube.com/watch?v=JE_P2Knm7aE

Nicht weniger wichtig, als die eigenliche Arbeit "vor Ort" ist es, fundierte Kenntnisse über die Geschichte des Bergbaus mitzubringen oder

http://www.unbekannter-bergbau.de/inhalte/mitte_11_historisch-regional.htm

Neuer Bergbaupfad in Seebach führt Besucher durch jahrhundertealte Stollen

<https://bnn.de/mittelbaden/ortenau/seebach/neuer-bergbaupfad-in-seebach-fuehrt-besucher-durch-jahrhundertealte-stollen>

Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch - Bände 11-12

1862

https://www.google.de/books/edition/Berg_und_h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches_Jahrbuch/shoTAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=berg-und+h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches+Jahrbuch&printsec=frontcover

Lausitzer Mineralienbörse

Sonntag, 10. August · 10:00 bis 17:00

Energiefabrik Knappenrode, Werminghoffstraße 20,
02977 Hoyerswerda, Deutschland

Beiträge zur chorographischen Kenntniss des Flussgebiets der ...

Georg Friedrich Wilhelm MEYER · 1822

IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 38

... Innerstegebiets , und unterhält einen ausgedehnten Bergbau an der östlichen Seite desselben , die vorzüglich reich an Gängen ist . Mehrere derselben durchsetzen , ziemlich parallel zwischen hora 7 9 streichend , das Innerstethal ...

https://www.google.de/books/edition/Beitr%C3%A4ge_zur_chorographischen_Kenntniss/PVOQ1rLJFgwC?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+innerstetal&pg=PA38&printsec=frontcover

Ein Braunkohle-Bergwerk bei Hamburg - Robertshall

<https://www.geschichtsspuren.de/artikel/32/75-hamburg-bergwerk-robotshall.html>

Heimatfreunde sehen Herner Bergbau-Film

<https://www.halloherne.de/artikel/heimatfreunde-sehen-herner-bergbau-film-74949>

Bergwerk bzw. Schmelzhütte bei Gutach zwischen ("im") Sulzbach und Bühlerstein ("Biehlerstein") / Bild 1

https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/bild_zoom/zoom.php?bestand=6668&id=774553&gewaelte-Seite=01_0000119008_0001_1-119008-2.jpg&leo=1&screenbreite=1920&screenhoehe=1080

Brandenburgische Geowissenschaftliche Beiträge

https://lbgr.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/BGB_2_2012.pdf

Hinterpasseier

Mittwoch, 2. Juli 2025

Schneeberg: Bergwerk in Wartung – Pächter für Schutzhütte gesucht

<https://www.stol.it/artikel/chronik/schneeberg-bergwerk-in-wartung-paechter-fuer-schutzhuette-gesucht>

Thomas Münzer Schacht - Mai 1990

<https://www.youtube.com/watch?v=4SbEU50cu90>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Hammerschmied (Aue)

https://de.wikipedia.org/wiki/Hammerschmied_%28Aue%29?fbclid=IwY2xjawLUZsN-leHRuA2FlbQlxMABicmlkET-BQbjVDeWtZb09JdjFuQW1sAR48FPsOkKdKZ6JTVwh-ZAISiSiOF95S4pjuErxbSc3Y8iYgF3rXvFoj-CTDag_aem_kTiw_1Lw9D5WxCoqfQRdCQ

Jens Kugler (Vortrag): Möglichkeiten von QGIS für...

Mittwoch, 13. August · 18:00 bis 20:00

KohleWelt - Museum Steinkohlenbergbau Sachsen,
Pflöckenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge,
Deutschland

Jens Kugler (Vortrag): Möglichkeiten von QGIS für montanhistorische Forschungen und Dokumentationen

Dauer ~ 80 Min.

13.08.2025 - 18:00 Uhr

Zwei Mann ein Bergwerk - Teufelsgrund Münstertal

<https://www.youtube.com/watch?v=1D8EU2hefm8>

Bildarchiv des Rhein-Hunsrück-Kreises

<https://www.rheinhunsrueck-bild.de/bergbau.html>

Erdölmuseum Wietze mit dem Wohnmobil

<https://www.youtube.com/watch?v=h8V2tIDqPTg>

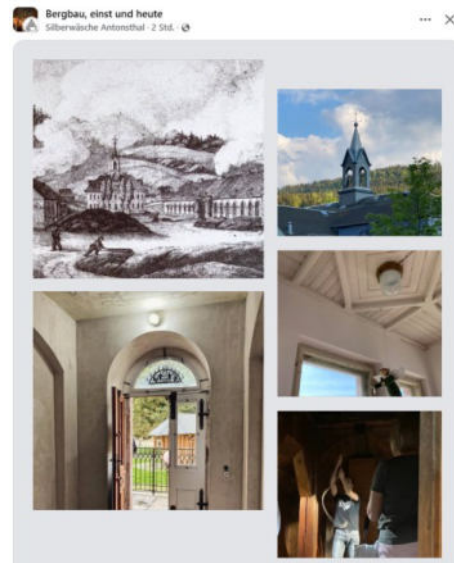
Der Klingelton für Euer Smartphone:

steigerlied klingelton + download

<https://www.youtube.com/watch?v=fDBQFgisd9w>

Bergbau in Wölfersheim - Zeitzeugen gesucht

<https://www.youtube.com/watch?v=xM3xjrF49pE>



Silberwäsch Antonsthal 🇩🇪 fühlt sich nostalgisch – hier: Antonshütte.
2 Std. · 📍

Sonntagsgeschichte...

194 Jahre Antonsthal

Um 1800 war die heutige Ortsflur von Antonsthal noch von dichtem Wald bedeckt.

Die ersten Siedler waren Bergleute, sie befuhrten die Gruben westlich in Richtung Schwarzenberg, zu Fuß auf alten Bergmannspfaden.

In dieser Zeit zog große Not in unsere Gegend. Der Bergbau war rückläufig und auch die ersten Eisenhütten mussten schließen.

Mit der Arbeitslosigkeit zog Not und Elend in viele erzgebirgische Stuben ein.

So wurde über den Bau einer Erzverhüttung im oberen, westlichen Erzgebirge beraten.

Schnell war ein geeigneter Ort gefunden, ein fast unberührtes Tal auf halber Strecke zwischen Schneeberg und Johanngeorgenstadt. Wasserkraft und Holzreichtum waren wohl die entscheidenden Standortvorteile.

Die Grundsteinlegung der neuen Silberwäschhütte erfolgte 1828, vier Jahre später wurde sie am 4. Juli mit einem großen Fest geweiht.

König Anton Silberwäschhütte brachte während ihrer Bauzeit die ersten Arbeiter wieder in Lohn und Brot. Die große Hoffnung, welche man in die Hütte legte, zeigte sich schon in ihrer Größe und Architektur. Natürlich war sie auch technisch auf dem neuesten Stand ihrer Zeit.

So ging das mächtige Zylindergebläse als „Schwarzenberg Gebläse“ in die Technikgeschichte ein.

Die Weihe der „Antonshütte“ am 4. Juli 1831 markiert den Geburtstag unseres Ortes. Zur Erinnerung lädt der Hüttenverein an diesem Tag zum Läuten der alten Schichtglocke ins Huthaus ein.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Silberwäsch Antonsthal 🇩🇪 fühlt sich nostalgisch – hier: Antonshütte.
2 Std. · 📍

Sonntagsgeschichte...

194 Jahre Antonsthal

Um 1800 war die heutige Ortsflur von Antonsthal noch von dichtem Wald bedeckt.

Die ersten Siedler waren Bergleute, sie befuhrten die Gruben westlich in Richtung Schwarzenberg, zu Fuß auf alten Bergmannspfaden.

In dieser Zeit zog große Not in unsere Gegend. Der Bergbau war rückläufig und auch die ersten Eisenhütten mussten schließen.

Mit der Arbeitslosigkeit zog Not und Elend in viele erzgebirgische Stuben ein.

So wurde über den Bau einer Erzverhüttung im oberen, westlichen Erzgebirge beraten.

Schnell war ein geeigneter Ort gefunden, ein fast unberührtes Tal auf halber Strecke zwischen Schneeberg und Johanngeorgenstadt. Wasserkraft und Holzreichtum waren wohl die entscheidenden Standortvorteile.

Die Grundsteinlegung der neuen Silberwäschhütte erfolgte 1828, vier Jahre später wurde sie am 4. Juli mit einem großen Fest geweiht.

König Anton Silberwäschhütte brachte während ihrer Bauzeit die ersten Arbeiter wieder in Lohn und Brot. Die große Hoffnung, welche man in die Hütte legte, zeigte sich schon in ihrer Größe und Architektur. Natürlich war sie auch technisch auf dem neuesten Stand ihrer Zeit.

So ging das mächtige Zylindergebläse als „Schwarzenberg Gebläse“ in die Technikgeschichte ein.

Die Weihe der „Antonshütte“ am 4. Juli 1831 markiert den Geburtstag unseres Ortes. Zur Erinnerung lädt der Hüttenverein an diesem Tag zum Läuten der alten Schichtglocke ins Huthaus ein.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

HÜTTENHEIM

Knauf verfüllt in Bayerns größtem Bergwerk alte Stollen: Was genau verschwindet da gerade im Untergrund?

<https://www.mainpost.de/kitzingen/huettenheim-knauf-verfuellt-in-bayerns-groesstem-bergwerk-alte-stollen-was-genau-verschwindet-da-gerade-im-untergrund-110364238>

53. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV

Kalkstein im Naturpark Altmühltal: Zwischen Rohstoffgewinnung und Archaeopteryx
11. bis 13. September 2025 Eichstätt

<https://www.bergbaufolgen.de/veranstaltung/>

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Meissener Porzellan – bergmännische Figurenplastik und Porzellanmalerei

Im ersten Vortrag wird Ulrich Pietsch, ein besonderer Kenner der Meissner Porzellankünste die Beziehung der Meissener Porzellanmanufaktur und dem sächsischen Bergbau erläutern. Dabei wird er neben den personellen und materialtechnischen Zusammenhängen auch die Entwicklung in den kunsthandwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten innerhalb der Manufaktur darstellen. An Hand der Kupferstichvorlagen von Christoph Weigel d. Ä. (1654–1725) kann er zeigen, dass die Modelleure den Bergbau offensichtlich nicht aus eigener Anschauung kannten und sich daher entsprechender Bildquellen bedienten. Sowohl die Figurenplastik als auch die Porzellanmalerei stellen deshalb eher einen idealisierten Bergbau dar.

Referent: Prof. Dr. Ulrich Pietsch, ehemaliger Direktor der Porzellansammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
Termin: Donnerstag, 18. September 2025, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Von Bergbanden und Bergmusikanten – bergmännische Motive aus Fürstenberg und anderen Porzellanmanufakturen

Was die Meissner Manufaktur für den Sächsischen Bergbau bedeutete, das stellte die Porzellanmanufaktur Fürstenberg/Weser in gewisser Weise für das Harzer Revier dar. Fürstenberg ist die zweitälteste Porzellanmanufaktur Deutschlands und wurde Mitte des 18. Jh. gegründet. Auch diese Manufaktur gestaltete Bergmannsfiguren, die in gewissem Sinne als eine „Reaktion“ auf die Kaenderschen Figuren der Meissner Porzellanmanufaktur zu sehen sind. Doch nicht nur Fürstenberg ist bei bergmännischem Porzellan zu erwähnen, auch andere Manufakturen stellten einzelne Stücke mit bergmännischem Hintergrund her. Der Leiter des Museum Schloss Fürstenberg stellt diese Stücke, die ebenfalls in der Sammlung Middelschulte vertreten sind, vor und ordnet sie in einen Kontext ein.

Referent: Dr. Christian Lechelt, Leiter Museum Schloss Fürstenberg
Termin: Donnerstag, 09. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Anmeldung für alle Veranstaltungen erforderlich:

Schriftlich: Vereinigung der Freunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum e.V.
– Geschäftsstelle –
Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum
Telefonisch: 0234/5877-164
Per Mail: info@vikk.de

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei

ENERGIEEFFIZIENT

Magnetisch Kühlen: Forscher entdecken neuen Kühlmechanismus mit Atacamit

04. Juli 2025, 12:06 Uhr

<https://www.mdr.de/wissen/naturwissenschaften-technik/kuehlen-neu-erfunden-mit-magnetfeld-umweltfreundlich-energie-effizient-100.html>

Erlebnissommer

Bochum: Kohle, Kumpel, Sommerzeit

<https://rp-online.de/themenwelten/erlebnissommer-80446/duesseldorf-umland/kohle-kumpel-sommerzeit-bergbau-museum-leibniz-forschungsmuseum-georeserven-erlebniss-ferien-mitmach-244791>

4. Juli 2025 Von NN-Online - Niederrhein

Cavity versichert im Landtag Zahlungsfähigkeit bei künftigen Bergschäden

<https://www.niederrhein-nachrichten.de/nachrichten/cavity-versichert-im-landtag-zahlungsfahigkeit-bei-kuenftigen-bergschaedenn-10743.html>

In Zwickau läuft noch bis 10. August die Ausstellung über die Wismut-Kunst.



"Gravierende Schäden wie noch nie"

Unwetter trifft Landesmuseum Bergbau

Freitag, 04. Juli 2025 | 15:06 Uhr

<https://www.suedtirolnews.it/chronik/unwetter-trifft-landesmuseum-bergbau>

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Bergmannstag erinnert an Opfer des Grubenunglücks: Bis heute birgt der Bergbau Gefahren

BERGMANNSTAG Grubenwehr stand im Fokus

<https://www.blick.de/erzgebirge/bergmannstag-erinnert-an-opfer-des-grubenungluecks-bis-heute-birgt-der-bergbau-gefahren-artikel13876756>

EISEN REICH Bergbaumuseum Achthal

<https://bergbaumuseum-achthal.byseum.de/>

Fort Fun und Bergwerk: Echte Erfahrungen in Bestwig machen

<https://www.wp.de/lokales/meschede-und-umland/article409198244/fort-fun-und-bergwerk-echte-erfahrungen-in-bestwig-machen.html>

Gold und Silber lieb´ ich sehr. Die Geschichte des Bergbaus
rund um den Kandel

https://www.academia.edu/41419383/Gold_und_Silber_lieb_ich_sehr_Die_Geschichte_des_Bergbaus_rund_um_den_Kandel

4. Internationaler Bergbau-Workshop Tagungsband

https://www.sghb.ch/wp-content/uploads/2012/05/Minaria_Helvetica_Nr_21c_2001.pdf

DER URGRABEN



https://www.glottertal.de/Resources/Persistent/27d8232cdad07ffcd05867b7199c95f841ef7634/Entdeckerpfad_Urgraben_Booklet_web_doppel.pdf



UN-Bericht: Führender ruandischer Coltan- Exporteur kaufte geschmuggelte kongolesische Mineralien

<https://de.marketscreener.com/boerse-nachrichten/nachrichten/UN-Bericht-Fuehrender-ruandischer-Coltan-Exporteur-kaufte-geschmuggelte-kongolesische-Mineralien-50420031/>

Bergbaupark San Silvestro

<https://www.visittuscany.com/de/attraaktionen/der-bergbaupark-san-silvestro/>

Wenn die Grube schließt: Wo bieten sich für Bergarbeiter in Tschechien neue Jobchancen?

<https://deutsch.radio.cz/wenn-die-grube-schliesst-wo-bieten-sich-fuer-bergarbeiter-tschechien-neue-8855477>

Banska Stiavnica Teil 4 von 4 Bergbau-Freilichtmuseum Klingerteich

https://www.youtube.com/watch?v=NZ8S1CD3_CY

Bergbau verschmutzt Pêrî-Tal in Çewlîg

<https://anfdeutsch.com/Oekologie/bergbau-verschmutzt-peri-tal-in-Cewlig-46945>

Bergwerke von Almadén

<https://www.spain.info/de/highlights/almaden-minen/>

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Kupfer und Silberbergwerk Mürtschenalp

<https://blog.ateliereisen.ch/?p=2448>

Bilderseite 1 | Bilderseite 2

<https://www.luisa.net/murtschen/index.html>

Geschichte des Bergbaus der östlichen Schweiz -

Plattner · 1878

https://www.google.de/books/edition/Geschichte_des_Bergbaus_der_%C3%B6stlichen_S/EG42Eu9pDX4C?hl=de&gbpv=1&dq=bergwerke+schweiz&pg=PA3&printsec=frontcover

**Entwicklung
der Bergschule Clausthal
zur wissenschaftlichen Hochschule
im Zeitraum 1811 bis 1920**

<https://core.ac.uk/download/pdf/79463099.pdf>

Südafrikanische Chromexportsteuer löst Debatte aus, da Bergleute vor negativen Auswirkungen warnen

<https://invezz.com/de/news/2025/07/03/sudafrikanische-chromexportsteuer-lost-debatte-aus-da-bergleute-vor-negativen-auswirkungen-warnen/>

Werkverkehr von VPS in Peine <https://www.youtube.com/watch?v=81KPeniV1Xo>

Lost Places, Eisenbahn in Ilsede

<https://www.youtube.com/watch?v=EQp3POR09-o>

Mining Report Glückauf | Ausgabe 2 | April 2025

<https://mining-report.de/online-kiosk/mining-report-glueckauf-ausgabe-2-april-2025/>

Welterbe im Harz

<https://www.youtube.com/@WelterbeimHarz/featured>



Weltkulturerbe Rammelsberg
12 Std. · 🌐

Schlägel, Eisen, Hakenkreuz. Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus

📍 Dunkle Zeiten unter Tage – Führung zur NS-Geschichte am Rammelsberg

📅 Nächster Termin: Samstag, 12. Juli 2025, um 12:45 Uhr

Was geschah am Rammelsberg zwischen 1933 und 1945?

Wie veränderte sich das Arbeiten im Bergwerk unter dem NS-Regime?

Und welche Spuren haben Zwangsarbeit, wirtschaftliche Aufrüstung und politische Ideologie bis heute hinterlassen?

In unserer Führung „Schlägel, Eisen, Hakenkreuz – das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus“ tauchen wir tief ein in ein schwieriges Kapitel der Geschichte. Über und unter Tage beleuchten wir die baulichen, wirtschaftlichen und menschlichen Dimensionen des „Rammelsbergprojekts“.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem ehemaligen Lager Wintertal: Das Foto in diesem Beitrag wurde auf dem Damm des Herzberger Teichs aufgenommen. Schon vor 80 Jahren badeten links die Menschen, blickte man damals rechts hinab auf das Zwangsarbeiterlager – ein erschütterndes Nebeneinander von Freizeit und Zwang, das bis heute Fragen aufwirft und betroffen macht.

📍 Weltkulturerbe Rammelsberg

📞 Mehr Infos & Buchung: www.rammelsberg.de

👉 Diese Führung konfrontiert, klärt auf und lädt zum Nachdenken ein.



https://www.youtube.com/shorts/h3k6_sXJddw

17. Juli 2025 18:00 – 19:00

Vortrag "Futuring Grube Samson" - Geschichte(n) von Bergbau und Energie über 500 Jahre!
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Walkenried

<https://www.kulturis.online/de/veranstaltungen/vortrag-futuring-grube-samson-geschichten-von-bergbau-und-energie-ueber-500-jahre>

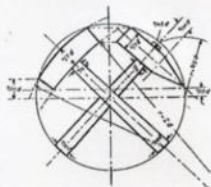
Der Anschnitt - Ausgabe 2- 3/2025

<https://www.bergbaumuseum.de/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/der-anschnitt-ausgabe-2-3-2025>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

Zehn Gebote für die Gestaltung von Schlägel und Eisen



Der Schlägel:

1. Der Schlägel ist gewölbt, wobei der äußere Krümmungsbogen die Stielänge zum Radius hat und der innere Krümmungsbogen die doppelte Stielänge
2. Die Schlagflächen sind derart radial angeordnet, daß sie sich in ihrer Verlängerung im Abstand doppelter Stielänge vom Schlägel schneiden.
3. Der Stiel schneidet mit der Außenlängsbahn des Schlägels ab.

Das Eisen:

4. Das Eisen verjüngt sich gleichmäßig nach seinem unteren Ende hin zu einer Spitze.
5. Die Schlagfläche steht rechtwinklig zur Längsachse des Eisens.
6. Der Stiel ragt über die Außenlängsbahn des Eisens hinaus.
7. Die Längsachse des Eisens schneidet rechtwinklig die Mittellinie des Stiels.

Die Stellung von Schlägel und Eisen zueinander:

8. Die Mittellinien der Stiele des Schlägels und des Eisens kreuzen sich rechtwinklig in deren Mitte.
9. Der Stiel des Schlägels überdeckt denjenigen des Eisens.
10. Der Schlägel ist links, das Eisen rechts angeordnet.

VISION ZERO Sustainable Mining 2025 Conference: Verantwortungsvolle Führung - Nachhaltige Partnerschaft: Die Zukunft des Bergbaus gestalten

<https://mining-report.de/vision-zero-sustainable-mining-2025-conference-verantwortungsvolle-fuehrung-nachhaltige-partnerschaft-die-zukunft-des-bergbaus-gestalten/>

Der ungehobene Schatz, für den sich lange niemand interessierte

<https://www.welt.de/wissen-schaft/plus256313286/Wertvoller-Rohstoff-Der-ungehobene-Lithium-Schatz-tief-unter-Norddeutschland.html>

Fr | 25.07.2025 | 14:30 Uhr

ROTKOT BEI ZWIESEL - BERGBAU UND FLEDERMÄUSE

24.08.2025 14:00 - 16:00 UHR - ZWIESEL

https://www.ferienregion-nationalpark.de/veranstaltungen/detail.html?frontend_editing_enabled=true&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Baction%5D=show&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Bcontroller%5D=Event&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Bday%5D=12&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Bevent%5D=1336&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Bmonth%5D=07&tx_veranstaltungenneu_pi1%5Byear%5D=2023&cHash=df7e90c921bafdf662534fec89e6d15f

TERMIN beachten 10.07.2025 Online

Vernetzt mit Leibniz – die Korrespondenzen

<https://www.hannover.de/Veranstaltungskalender/Wissenschaft-Wirtschaft/Vernetzt-mit-Leibniz-%E2%80%93-die-Korrespondenzen>

Grönland: Konflikt um Seltene Erden

<https://www.zdfheute.de/politik/ausland/groenland-seltene-erden-rohstoff-landwirtschaft-umwelt-100.html>

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

<https://www.bergbaumuseum.de/veranstaltungen-detailseite/unter-tage-mit-ehemaligen-bergleuten-1-2024/2025/Juli/25>

Video

Bergmanns- und Familienfest in Unterbreizbach

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/westthueringen/wartburgkreis/video-grosse-bergparade-brauchtum-100.html>

Wandertipp: Vom Bergbau zurück zur Natur

<https://www.msn.com/de-de/reisen/aktivit%C3%A4ten-im-freien/wandertipp-vom-bergbau-zur%C3%BCck-zur-natur/ar-AA1HWwKT?ocid=BingNewsSerp>

WEIL UNS IHR BESUCH IN IDAR-OBERSTEIN AM HERZEN LIEGT !!!
GESCHICHTE WIRD LEBENDIG.

STEINKAULENBERG & HISTORISCHE WEIHERSCHLEIFE //
Besuchen Sie die beiden Sightseeing-Highlights von Idar-Oberstein.
Tauchen Sie ein in die Geschichte einer weltbekannten Stadt.

<https://weiher Schleife-steinkaulenbergwerk.de/>

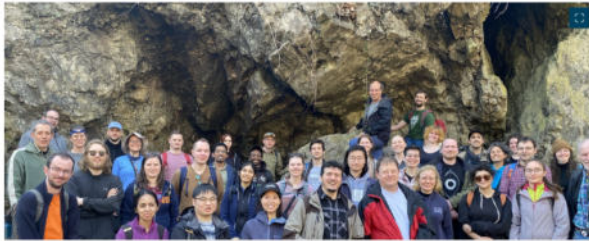


Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 76

5. Generalversammlung

Das **GOOD-DOME Meeting 2025**, das vom 31. März bis 4. April in Goslar (Harz) stattfand, war ein voller Erfolg für Nachwuchsforscher auf dem Gebiet der Lagerstättenforschung. In entspannter Atmosphäre präsentierten und diskutierten Teilnehmer aller akademischen Ebenen – vom Bachelor bis zum Postdoc – ihre Projekte, erhielten wertvolles Feedback und förderten die Zusammenarbeit. Ein wesentliches Merkmal war der interdisziplinäre Ansatz, der geochemische, mineralogische, geophysikalische, tektonische und modellierende Ansätze kombinierte, was einen produktiven Austausch und neue Ideen für die institutionenübergreifende Zusammenarbeit anregte. Ein wissenschaftliches Highlight war der Vortrag von **Giada Iacono-Marziano (CNRS Orléans)**, die den „Mineralsystem“-Ansatz angewandt auf magmatische Ni-Cu-PGE-Sulfidlagerstätten erneut betrachtete und neue methodische Erkenntnisse bot. Ein weiterer Schwerpunkt war der Vortrag von **Dr. Iris Sonntag (DFG)**, die umfassende Informationen zu Forschungsfördermöglichkeiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gab. Ihre Präsentation zu Bewerbungsprozessen, Überprüfungsverfahren und allgemeinen Herausforderungen war für Teilnehmer, die einen beruflichen Übergang bewältigen mussten, besonders wertvoll.

Am Donnerstag führte eine ganztägige Exkursion die Teilnehmer zu drei geologisch und historisch bedeutsamen Stätten: der **Grube Roter Bär** bei Sankt Andreasberg, der **historischen Kupferhütte in Bad Lauterberg** und dem markanten **Hübichenstein** bei Bad Grund. Diese Orte präsentierten nicht nur die lokale Geologie, sondern boten auch Raum für informelles Networking und den Austausch über praktische Aspekte der Forschung. Den Abschluss des Treffens bildete ein Besuch des **UNESCO-Welterbes Rammelsberg**, der die tief verwurzelte Bergbaugeschichte der Region eindrucksvoll veranschaulichte.



Gruppenfoto der Teilnehmer der Exkursion

<https://www.uni-potsdam.de/en/spp2238/meetings-and-workshops/dome-meetings>

Insgesamt wurde das Treffen von den Teilnehmenden als sehr bereichernd empfunden. Die Kombination aus Fachvorträgen, Exkursion und sozialem Rahmenprogramm förderte nicht nur das fachliche Lernen, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der wissenschaftlichen Community. Wir bedanken uns bei der Wilfried Ließmann und Mario Kolling (beide TU Clausthal) für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Exkursion.

—
Maximilian Korges - Potsdam

Quelle Zeitschrift GMT100 Juni 2025

Georeport Seite 115

Gesamte Zeitschrift ist hier bald zu finden.:

GMT - Geowissenschaftliche Mitteilungen

<https://e-docs.geo-leo.de/info/gmit>

Streit um Salzabbau: Bürger und Firma diskutieren in Wesel

Stand: 07.07.2025, 19:22 Uhr

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/wesel-dialog-salzbergbau-100.html>

Besucherbergwerk "Segen Gottes"

<https://info.haslach.de/sehenswuerdigkeiten/besucherbergwerk-segen-gottes>

Textilien aus dem Gold- und Kupferbergbau in den Hohen Tauern (Kärnten, Salzburg und Osttirol)

Beatrix Nutz

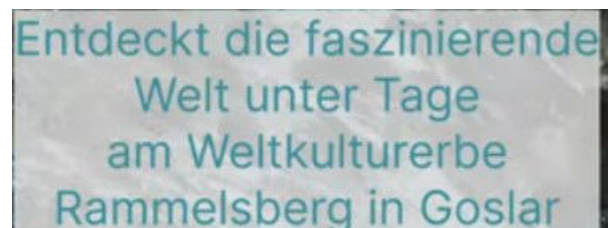
2025, Tagung/Konferenz „Textilien im bergbaulichen Alltag“
100 Aufrufe 116 Seiten 1 Datei

https://www.academia.edu/129614538/Textilien_aus_dem_Gold_und_Kupferbergbau_in_den_Hohen_Tauern_K%C3%A4rnten_Salzburg_und_Osttirol

Vom Bergbau geprägte Kulturhauptstadt

08. Juli 2025 | Saarbrücken Stadt | Saarbrücken Land

<https://www.wochenspiegelonline.de/news/detail/vom-bergbau-gepraegte-kulturhauptstadt>



<https://www.youtube.com/shorts/unKT3Soc6aM>

[Erinnern](#)

[Erleben](#)

[Erhalten](#)



Klaus

